

## **PRESSEMITTEILUNG RV Frankfurt am Main**

### **RMV-Wasserstoffzüge: Vom Fehlstart zum Rohrkrepiierer**

*Frankfurt am Main, am 19. Dezember 2023.* Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 sollte Betriebsstart der „Größten Wasserstoff-Flotte der Welt“ auf der Taunusbahn erfolgen. Tatsächlich wurde anfangs auch vereinzelt einer der sechs ausgelieferten H2-Züge im Usinger Land gesichtet. Der Ersatzverkehr mit Dieseltriebwagen und SEV mit ungeeigneten Bussen führten auf der Taunusbahn zu einem Fiasko ersten Grades. PRO BAHN berichtete mehrmals. Jetzt zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 waren endlich alle bestellten iLint54-Triebwagen durch Alstom ausgeliefert. Der RMV war zuversichtlich, einen recht stabilen Fahrplan auf den Bahnlinien 11, 12 und 13 garantieren zu können. Die ausgeliehenen gelben Triebwagen der HLB konnten somit auf Dauer abgezogen werden. Die regionale Presse berichtete darüber.

Was sich allerdings auf den RMV-Linien 11 und 12 am 18. Dezember 2023 abspielte, sucht Seinesgleichen in der Geschichte der Sodener Bahn (1847) und der Königsteiner Bahn (1902): eine totale Einstellung des Zugverkehrs über mehrere Stunden ohne jede äußere Einwirkung. Und die Geschichte setzt sich weit über den 19. Dezember hinaus fort, wie man auf der RMV-App „go“ (zu Fuß) nachlesen kann.

Wilfried Staub, Pressereferent der Region Rhein-Main von PRO BAHN Hessen hat sich am gestrigen „Schwarzen Montag“ zwischen 16 und 19 Uhr ein Bild von der Situation an der Strecke zwischen Liederbach Süd und Hornau gemacht. Die Signale der taghell beleuchteten Bahnhöfe standen in dieser Zeit, bis auf eine Ausnahme auf Rot.

Seit mindestens 16 Uhr sollen vier „dampfende“ Wasserstoffzüge mit der Aufschrift „Nicht Einsteigen“ leise vor sich hin säuselnd an den Bahnsteigen 5 und 6 in Höchst herum

gestanden haben. Eine weitere Doppeltraktion wurde von Infraser v kommend weiter Richtung Griesheim fahrend gesichtet.

The image contains two screenshots from a mobile application. The left screenshot shows a notification for train cancellations on December 18th and 19th, 2023, due to a staff shortage. The right screenshot shows a specific train RB12 from Frankfurt (Main) Hauptbahnhof to Königstein (Taunus) Bahnhof that is cancelled.

**Heute, 19.12.**  
**07:47 - 08:25** 38 Min.

**⚠**

**RB12, RB15: Fahrtausfälle und Ersatzverkehr am 18.12. und 19.12.**

**Von:** 18.12.2023  
**Bis:** - vsl. 20.12., 01:30 Uhr

Aufgrund von Personalausfall kommt es zu Fahrplanabweichungen und Ersatzverkehr am 18. und 19.12. bis 01:30 Uhr.  
 Der Ersatzverkehr mit Bussen verkehrt im Halbstundentakt.

11:53 📶 95

← ○ Frankfurt (Main) Hauptbahnhof  
 📍 Königstein (Taunus) Bahnhof

**17:47 - 18:25** 38 Min.

**RB12**

**⚠** Diese Fahrt fällt aus ➤

Beispiel:  
 Auch am 19.12. sind für den Nachmittag wieder mehrere Zugverbindungen auf der RB 12 gestrichen.

Um 17:30 Uhr hat sich dann tatsächlich von Höchst aus eine Doppeltraktion mit in Liederbach noch 20 Fahrgästen (offensichtlich so schwach besetzt, weil offiziell als Fahrt gestrichen) auf den Weg nach Königstein gemacht. Auch der SEV-Bus wurde mehrmals mit oft nur einem Dutzend meist junger Smartphone versierter Jugendlicher gesichtet. Ein verzweifelter älterer Herr auf dem Bahnsteig in Kelkheim mit Tränen in den Augen: „Was haben die nur in ein paar Wochen aus meiner geliebten Kleinbahn (gemeint ist die ehemalige FKE) gemacht? Die übrigens einmal unter Volker Sparmann als mehrmals ausgezeichnete Vorzeigeeisenbahn des RMV galt.

**PRO BAHN** fordert den RMV, als den Besteller der Verkehre auf der Schiene auf, unverzüglich zu handeln. Da mutmaßlich derzeit 20 Lokführer bei der Bahntochter „start Taunus“ fehlen, sollten die durchgehenden Züge zum Hauptbahnhof in Höchst vorübergehend gekappt und die Züge von Königstein über Höchst durchgängig nach Bad Soden und zurück eingesetzt werden. Und das so lange, bis „start“ garantieren kann, dass der veröffentlichte Fahrplan ohne jede Abstriche auch eingehalten werden kann. Dieses Konzept bietet nämlich den Vorteil, dass man nicht nur Zeit- sondern auch kostensparend einen Zug in Höchst zum Tanken aus dem Umlauf herausnehmen und einen zweiten vollbetanken zum gleichen Zeitpunkt wieder eingliedern kann. Diese Konzept erspart bis zu zwei Fahrzeuge und geschätzt fünf Lokführer. Auch sollten die Triebfahrzeugführer in der derzeitigen Corona-Lage generell verpflichtet werden, beim Verlassen des Führerstandes eine FFP2-Maske zu tragen.

Jetzt, wo die neu ausgelieferten Fahrzeuge ihrer Kindekrankheiten beraubt, relativ stabil laufen, erweist es sich, dass „start“ den Personalbedarf viel zu knapp kalkuliert hat. Nicht auszu-denken, wenn jetzt noch über die Feiertage der Wasserstoff knapp werden sollte.

---

## Ansprechpartner für die Medien

Wilfried Staub  
Pressereferent Region Rhein/Main  
Mobil: +49(0)171 / 7421215  
Mail: wilfried.staub  
@pro-bahn-hessen.de

Dr. Barbara Grassel  
Regionalvorsitzende  
mobil: +49(0)176 / 41563644  
Mail: barbara.grassel  
@pro-bahn-hessen.de

---

## Über den PRO BAHN Landesverband Hessen

Der **PRO BAHN** Landesverband Hessen e.V. ist einer von 11 Landesverbänden des Fahrgastverbandes **PRO BAHN** e.V. in Deutschland und vertritt die Interessen der Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Er ist in zahlreichen Gremien aktiv und wirkt sowohl auf Politiker und Behörden als auch auf Verkehrsunternehmen ein, um einen attraktiveren und besseren öffentlichen Personenverkehr zu erreichen. **PRO BAHN** gliedert sich vor Ort in Hessen in die fünf Regionalverbände **Nordhessen**, **Osthessen**, **Mittelhessen**, **Großraum Frankfurt** und **Starkenburger** sowie die Regionalgruppe **Westhessen**.

PRO BAHN arbeitet ehrenamtlich im Interesse der Fahrgäste. Die Mitglieder „erfahren“ tagtäglich den öffentlichen Verkehr (ÖV) auf Schiene und Straße. Aus diesen Erfahrungen heraus lobt und kritisiert PRO BAHN Akteure und Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, erstellt Konzepte, ist in offiziellen Kommunal-, Landes-, Bundes- und Europa-Gremien aktiv, sensibilisiert und berät Politiker in Angelegenheiten des öffentlichen Verkehrs, beeinflusst die öffentliche Diskussion durch sachliche Aufklärung über Hintergründe, hält Vorträge und Seminare sowie Sprechstunden und Automaten-schulungen u.v.a.m. Nähere Informationen finden Sie unter [www.pro-bahn-hessen.de](http://www.pro-bahn-hessen.de).